



Mai 2023













Neues aus der Verbundzentrale

Was hat sich bisher getan?

- Das muss zuerst gesagt werden: Vielen Dank für das fleißige Verteilen der Einladungen zum Workshop "Wozu FDM? Das hat gerade noch gefehlt!". Mit Ihrer Unterstützung gelang es, 45 Teilnehmende zu gewinnen. In dem zweistündigen Format haben wir die Grundlagen des FDM und den praktischen Nutzen für die tägliche Arbeit mit den Forschungsdaten herausgearbeitet. Besonders wertvoll für die weitere Projektarbeit war Ihr Feedback, das in kommende Angebote einfließen wird. Alle <u>Dateien vom Workshop</u> finden Sie wieder in der AcademicCloud, die als Austauschplattform für unser Projekt dient und allen niedersächsischen Hochschulen offen steht.
- Das FDM-Team hat sich im April und Mai **online** mit den Kolleg*innen der *FDM-Scouts-NRW* und *FDM@HAW.rlp* **vernetzt**. Die Projekte fokussieren ebenfalls FDM an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Der Austausch führte zu konkreten Anregungen für die Arbeit in unserem Verbund.
- Am 24.04. und 25.04.2023 war unser Projektmitarbeiter Philip Schmidt auf der Herrenhäuser Konferenz in Hannover mit einem Infostand vertreten. In zahlreichen Gesprächen konnte FDM-ndsHAW bekannter gemacht und wertvolle Kontakte geknüpft werden. Das Event der Volkswagen Stiftung stand unter dem Motto "Datenräume in Deutschland und Europa gestalten - Impulse der Wissenschaft".

Wie geht es weiter?

- Um ein Gefühl für Ihre Bedarfe und Forschungsaktivitäten zu bekommen, besucht das FDM-Projektteam die Multiplikator*innen vor Ort. Der für Mitte Mai geplante Besuch der Hochschule Osnabrück wurde wegen des angekündigten Bahnstreiks verschoben, aber wir konnten schnell eine Alternative finden. Unsere Agenda sieht nun folgendermaßen aus: 08.06 HS Osnabrück, 13.06. Ostfalia und 15.06. HS Hannover.
- Wie im letzten Newsletter berichtet, wurde im Zuge der gerade entstehenden niedersächsischen Landesinitiative FDM von allen Verbundhochschulen ein Antrag für die Säule 2 (Aufbau der FDM-Basisfähigkeiten an Hochschulen) gestellt. Am 12.05.23 fand die Anhörung zu den eingereichten Anträgen aller 3 Säulen statt. Die Kommission der Gutachtenden gibt eine Förderempfehlung an die WKN und das MWK weiter! Wir rechnen im frühen Sommer mit einer Bewilligung inklusive einiger Gestaltungs- und Umsetzungsempfehlungen. Das freut uns sehr und bringt unseren Verbund enorm weiter!



Wissenswertes aus der Forschungsdaten-Community

• EVER_FDM – Die bundesweit angelegte Studie untersuchte den Stand des FDM an HAW. Die Studie ist mittlerweile ausgewertet und jede teilnehmende Hochschule hat die Ergebnisse ihrer Einrichtung erhalten. Uns liegen nun auch die Gesamt-Ergebnisse für die Hochschulen des nds-Verbundes vor. In einer Online-Veranstaltung möchten wir Ihnen die Ergebnisse komprimiert vorstellen. Darüber hinaus möchten wir Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen mit an die Hand geben, sodass ein Mehrwert für Ihre tägliche Arbeit entsteht. Zielgruppe: Hochschulleitungen | Infrastruktureinrichtungen. Termin: 05.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr. Hier können Sie sich dazu anmelden.





















Veranstaltungsempfehlungen

- Wir laden Forschende und alle weiteren Interessierten an unseren Verbund-Hochschulen herzlich zu unserem Online-Workshop "Spart Geld, Zeit und Nerven - Der Datenmanagementplan (DMP) am 28.06.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr ein. Der Datenmanagementplan ist eine wichtige Komponente bei der Drittmitteleinwerbung. Sie lernen die Grundstruktur und Tools kennen, welche Ihnen das Schreiben eines DMP erleichtern können. Anmeldungen gerne bis zum 22.06.2023 hier.
- 20. 21. Juni 2023: Die Thüringer Kolleg*innen laden im Rahmen ihrer FDM-Tage 2023 unter dem Thema "Back to Basics" zu verschiedenen Vorträgen zum Forschungsdatenmanagement ein. Anmeldungen für die Online-Veranstaltungen sind für alle geöffnet und kostenlos, zudem ist Tag 1 thematisch HAW-spezifisch. Hier geht es zur Übersicht und Anmeldung.
- 12. 14. September 2023, Karlsruhe: CoRDI. Mit der 1st Conference on Research Data Infrastructure initiiert die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V. eine Konferenz, die fächerübergreifendes Forschungsdatenmanagement (FDM) etablieren möchte. Eingeladen sind Akteure aus Forschungsfeldern und dem Infrastruktur-Bereich. Die NFDI richtet die Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aus. FDM-Interessierten bietet die erste Ausgabe die Gelegenheit, sich auf dem Campus des KIT zu vernetzen.



FDM-ABC

Hier erklären wir in jedem Newsletter einen wichtigen Begriff aus der Welt der Forschungsdaten. Diesmal:

ORCID (Open Researcher and Contributor ID)

Mit dieser Identifikationsnummer können sich alle in Forschung und Wissenschaft Aktiven eindeutig und dauerhaft identifizieren. ORCID ist wie eine Visitenkarte (alles auf einen Blick: Fördermittel, Projekte, Publikationen etc.) und hilft, das wissenschaftliche Profil zu schärfen sowie die eigene Arbeit im Internet eindeutig referenzierbar und leicht auffindbar zu machen. Animieren Sie Forschende, sich eine ORCID anzulegen.

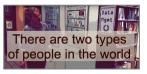
Vorteile:

- Eindeutige und dauerhafte Zuordnung von Biografie und eigener Forschungsleistungen
- vereinfachte Kommunikation mit Förderern, Fachgesellschaften, Verlagen und Repositorien (z. B. bei der Einreichung von Drittmittelanträgen und Manuskripten)
- wechselseitige Referenzierung mit Hochschul-Forschungsinformationssystemen Mehrfacherfassungen der Aktivitäten



Und zum Schluss wieder etwas zum Schmunzeln:

Forschungsdatenmanagement "Horrorstory" Bibliothek der EPFL (eidgenössische Technische Hochschule) in Lausanne. In nur 50 Sekunden zeigt das Video pointiert, wie





hilfreich Datenmanagementpläne sind und stimmt somit thematisch auf unseren kommenden Workshop ein.

Der nächste Newsletter erscheint Mitte Juni 2023!

